

Bürgerwiese Marsberg

Einreichende Gemeinde: **Stadt Marsberg**
 Projektort: **Marsberg**
 Stadt-/Ortsteil: **Niedermarsberg**
 Bundesland: **Nordrhein-Westfalen**

Einwohner der Gemeinde: **20248**
 Zeitpunkt der Umsetzung/
 Laufzeit des Projektes: **2015-2018**

Projektkategorie



Projektbeschreibung

2013 entstand aus einer privaten Initiative heraus die Idee, einen kommunikativen Treffpunkt für alle Marsbergerinnen und Marsberger als Freizeitangebot zu etablieren. Ein ca. 4.000 qm großes Gelände in zentraler Lage wurde im Rahmen eines LEADER-Projektes zu einem multifunktionalen Mehrgenerationenspielplatz umgestaltet. Das Team der Büwi-Mädels (Bürgerwiese-Mädels) entwickelte ein umfassendes Konzept, um Menschen aller Altersgruppen in der Stadt Marsberg und über deren Grenzen hinaus zusammenzubringen: Die Bürgerwiese. Aus organisatorischen Gründen haben die Büwi-Mädels die Nähe zum bestehenden Verein Bürgerhilfe Marsberg e. V. als Träger gesucht. Die Bürgerhilfe Marsberg e. V. versteht sich als Gemeinschaft von Menschen, die sich bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben gegenseitig unterstützt. Die Bürgerwiese ist ein innovatives Projekt, bei dem die Bürger selbst "bauen" und "Hand anlegen". JEDER Bürger, ob groß oder klein, stark oder schwach, alt oder jung, kann an

den Mit-Mach-Baustellen teilnehmen. Bereits bei der Planung haben sich Menschen von 5 Jahren bis 76 Jahren eingebracht. Durch das gemeinschaftliche Arbeiten und Spielen, durch die Vermittlung der handwerklichen Fähigkeiten und den Umgang mit den verschiedenen Naturmaterialien während der Baueinsätze hat die Bürgerwiese einen bisher unbekanntem Vorbildcharakter entwickelt. Vom Kletterparcours über einen Wasserspielplatz, diversen Ruhezeiten, Beachvolleyballfeld bis hin zu den Trimm-dich-Geräten, die aufgrund ihrer Barrierefreiheit auch für Senioren und Rollstuhlfahrer geeignet sind, ist ein abwechslungsreicher Platz mit einer hohen Aufenthaltsqualität entstanden. Das Ziel der Büwi-Mädels ist es, einen naturnahen, lebendigen Treffpunkt für alle und mit allen zu gestalten. Von Beginn an sollten alle Altersgruppen und unterschiedlichen Kulturen ihre individuellen Ideen in Planung und Bau einbringen können. Diese Vielfalt schafft Verbindung und stärkt damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Marsberg.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

Die Bürgerwiese ist ein Multitalent...
 - weil sich dort nicht nur Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene durch den Kletterparcours, Wasserspielplatz und das Beachvolleyballfeld wohl fühlen. Auch mobilitätseingeschränkte Personen können durch diverse Ruhezeiten, sowie den barrierefrei angelegten Trimm-dich-Geräten am gemeinschaftlichen Leben teilhaben.
 - weil Menschen aus verschiedenen Kulturen generationsübergreifend zusammenkommen und einen identitätsstiftenden Treffpunkt beleben.
 - weil die naturnahe Gestaltung der thematischen Teilbereiche die Jahreszeiten und Elemente erlebbar macht und die Kreativität aller Nutzer gefördert wird.
 - weil sich die Nutzung mit kulturellen, sozialen und sportlichen Veranstaltungen ideal verknüpfen lässt (Volleyball-Turniere; Konzerte).
 Die Bürgerwiese ist ein Synonym für Kommunikation, Partizipation, "Teamgeist", Identifikation und Naturerlebnis.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Unter Trägerschaft der Bürgerhilfe Marsberg e. V. und der Koordination durch die Büwi-Mädels wurden in dem Projekt "Bürgerwiese" Menschen aller Altersgruppen zusammengebracht. Angesichts des umfassenden Bauprojektes erschien der Anspruch Vereine, Gruppen und Einzelpersonen mit jeweils individuellen Ideen in ein Projekt zusammenzuführen, zunächst sehr komplex und ambitioniert. Bei dem Projekt "Bürgerwiese" stand die Partizipation aller Akteure zu jedem Planungs- und Maßnahmen Schritt im Vordergrund. Das Engagement von ansässigen Vereinen, Gruppen und Bürgern hat ein bisher nicht gekanntes Gemeinschaftsgefühl entfacht. Mit der "Bürgerwiese" ist in kurzer Zeit im Stadtgebiet ein Ort entstanden, der Verbindung und Identifikation schafft. Dies spiegelt sich in der Bereitschaft wieder, die "Bürgerwiese" dauerhaft ehrenamtlich zu pflegen.

Prozessqualität

Das Projekt Bürgerwiese ist durch verschiedene Alleinstellungsmerkmale gekennzeichnet. Das Projekt wurde von privater Initiative angestoßen und bis zur Fertigstellung betreut. In der Planungsphase war eine aktive Beteiligung ALLER Bürger möglich. In der aktiven Umsetzungsphase war die gemeinschaftliche Zusammenarbeit ausdrücklich erwünscht. Die Pflege der Anlage obliegt der gesamten Gemeinschaft. Die Bürgerwiese ist innerhalb kürzester Zeit ein anerkannter Anlaufpunkt aller Generationen geworden und zeigt auf beeindruckende Art mit welcher dynamischen Entwicklung ein lebendiger und vielseitiger Lebensraum in zentraler Lage von Marsberg mit vergleichsweise geringem finanziellen Aufwand aktiviert werden kann.

Projektbeteiligte

Stadtverwaltung Marsberg (Bauamt)
 Ausarbeitung des Nutzungsvertrages;
 Verkehrssicherheit

Bürgerhilfe Marsberg e. V. / Büwi-Mädels
 Koordination + Umsetzung der Gestaltung; dauerhafte Pflege

Bezirksregierung Arnsberg / LEADER-Region Hochsauerland
 positiver Zuwendungsbescheid für LEADER-Fördermittel

Ideenwerkstatt Lebens(t)raum e. V.
 begleitender Ratgeber für Detailösungen

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

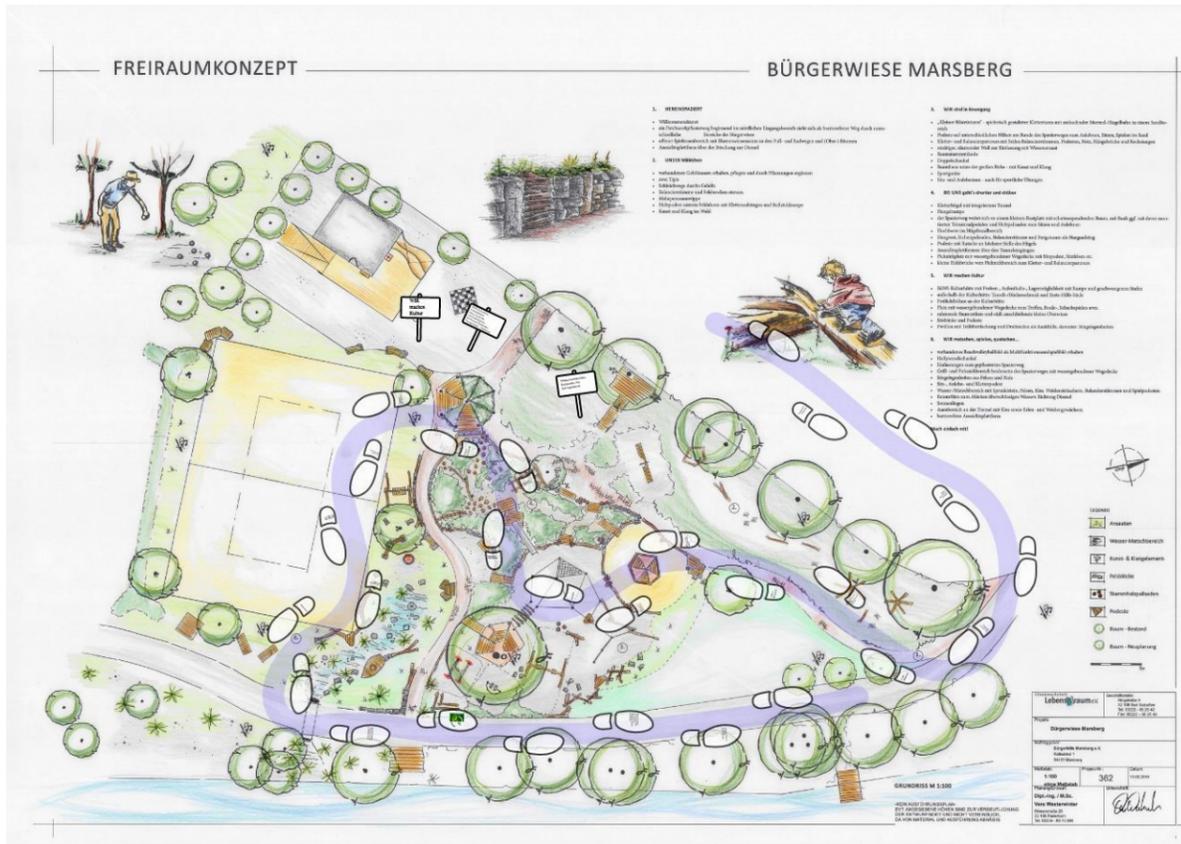


Prozessqualität



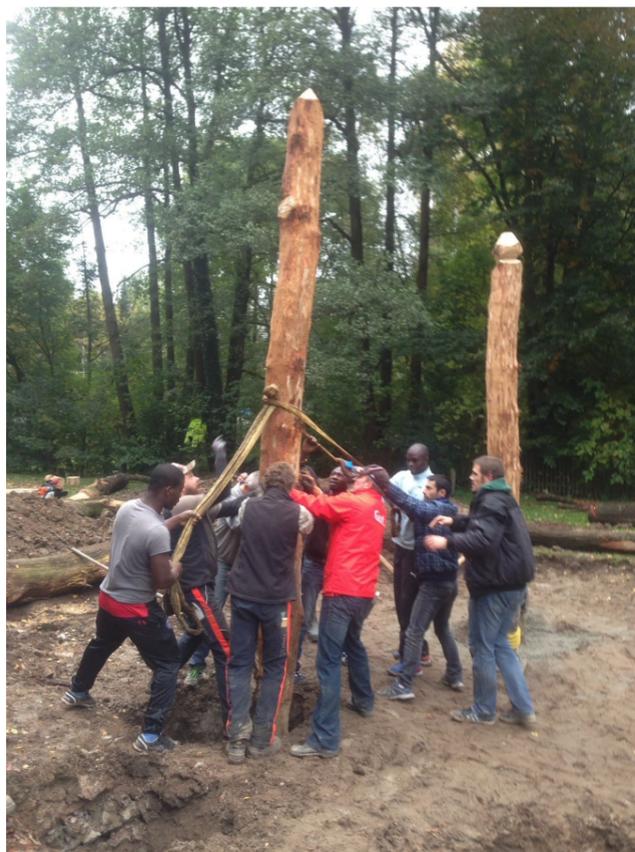
Gestaltsqualität





Gestaltungskonzept Bürgerwiese
Quelle: Ideenwerkstatt Lebens(t)raum e. V.

Bürgerwiese während der Bauphase
Quelle: Sandra Pohlmeier



Gemeinschaftlicher Arbeitseinsatz
Quelle: Sandra Pohlmeier

Naturnaher Anziehungspunkt für Jung und Alt
Quelle: Sandra Pohlmeier